

Pressemitteilung +++ 16. Juli 2008 +++ Seite 1 □ von 2

12. Celerina New Orleans Jazz Festival

Wo der Jazz nicht hingehört – oder doch?

Man muss nicht nach Louisiana, um einmal einem Original-Jazz-Gottesdienst beizuwohnen. Die Kirche „Bel Taimpel“ im Schweizer Bergdorf Celerina tut's dafür nämlich genauso. Denn dort wird „The Ginger Pig Band“ zusammen mit der irischen Jazz-Sängerin Elaine McKeown am 24. August bei einem ökonomischen Gottesdienst für die musikalische Untermalung sorgen. Die Kirche ist jedoch nur einer von vielen ungewöhnlichen Orten in Celerina, an denen Jazz zu hören sein wird, obwohl man es dort normalerweise nicht erwartet. Aber das macht gerade den speziellen Reiz des Celerina New Orleans Jazz Festivals, das dieses Jahr vom 22. bis zum 24. August stattfindet, aus. Die ursprünglich aus den Südstaaten stammende Musik, die wie keine andere für heiße Atmosphäre, gute Laune oder gefühlvolle Melancholie steht, wird in malerisches Alpenpanorama versetzt. So wie der Jazz seine Umgebung und die Gäste beeinflusst, so bleiben auch die Künstler von der ganz eigenen Stimmung in den Bergen nicht unberührt.

Vielleicht ist das ja auch der Grund dafür, dass viele der internationalen Künstler immer wieder gerne nach Celerina kommen, ob als Teilnehmer oder als Besucher (auch unterm Jahr). Denn wo bekommt man als Jazz-Musiker sonst noch die Gelegenheit, auf Bergen zu jammen, die 2'456 m (Muottas Muragl) und 2'276 m (Marguns) hoch sind? Dort oben, wo der Blick auf die Bergseen im Tal fällt und die nächste akustische Grenze die gegenüberliegende Felswand ist, entstehen immer ganz besondere Konzerte. Fast scheint es, als wagten die Musiker in diesem Ambiente noch mehr Improvisationen und Experimente, als das beim New Orleans Jazz sowieso schon zum guten Ton gehört.

Die ungewöhnlichen Locations haben sicher auch damit zu tun, dass sich in Celerina mittlerweile



seit zwölf Jahren so renommierte Jazz-Artisten einfinden. Verantwortlich dafür ist aber auch der musikalische Leiter des Festivals, Walter Weber, der selbst Jazzmusiker ist und seit Jahren internationale Jazzgrößen nach Celerina bringt. Dieses Mal werden die **Sporting House Strings**, die **Excelsior Brassband**, die **Ginger Pig Band ft. Elaine McKeown** sowie **Bob & Tom** aus Großbritannien, die **Maryland Jazz Band of Cologne** aus Deutschland und die bunt gemixte Formation **Kid Pike & his Coconut Lobsters** auf dem Festival auftreten.

Neben den Konzerten auf den beiden Bergen und in der Kirche treten die Bands in verschiedenen Celeriner Hotels, im Brauhaus und auf dem Dorfplatz auf.

Weitere Informationen zu Celerina bzw. zum Programm des Festivals erhalten Interessenten unter der Telefonnummer +41(0) 81 830 00 11 oder im Internet unter www.engadin.stmoritz.ch bzw. www.celerina-sounds-good.ch.

Kurzportrait Celerina:

Inmitten der beliebten Ferienregion ENGADIN/St.Moritz und eingebettet ins sonnige Hochtal liegt auf 1'730 Höhenmetern Celerina. Rund 1'800 Sonnenstunden im Jahr verwöhnen das beschauliche Engadiner Dorf, so viele wie an kaum einem anderen Ort in der Schweiz. Trotz der Nähe zum mondänen St. Moritz hat sich Celerina seinen ursprünglichen Charme bewahrt. Feriengäste aus ganz Europa schätzen es, abseits vom Rummel und dennoch nahe am Geschehen zu sein. Celerina bietet zu allen Jahreszeiten ein umfangreiches Sport- und Freizeitprogramm, Natur und Kultur zum Anfassen sowie kulinarische Gaumenfreuden der heimischen Küche.

Weitere Informationen

Pressemeldungen sowie Fotomaterial finden Sie im Download-Bereich unter www.alavia.net. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Celerina Tourist Information
Corina Martis
Plazza da la staziun 8
CH-7505 Celerina
Telefon: +41(0)81 830 0011
Fax: +41(0)81 830 0019
E-Mail: corina.martis@estm.ch
Internet: www.celerina.ch

alavia gmbh – marketing & communication
Ursula Jerusalem
Volmerswerther Straße 53
D-40221 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211 300654-46
Telefax: +49(0)211 300654-40
E-Mail: presse.celerina@alavia.net
Internet: www.alavia.net

